

Wetter-Roulette beim zweiten Renntag der BB-Challenge in Rathenow

22.05.2008, 23:29 | Sport

Pressemitteilung von: *Berlin Brandenburg Challenge*

Presseagentur: *sin cera solutions - Markus Klinger*



Rathenow, 17.05.2008 – Vom Wetter her hätte der zweite Renntag eigentlich besser im April stattfinden sollen. Nach den vielen vorangegangenen sonnigen und angenehmen Tagen hatten alle Fahrer auf ein ebenso sonniges Wochenende gehofft, wurden jedoch enttäuscht. Bereits am Freitag Abend gab es in Rathenow heftige Regenschauer, die den Gripverhältnissen im Rathenower Motordrom wahrlich nicht zuträglich waren. Alle, die am Samstagmorgen erst zur Kartbahn anreisten, mussten sich durch dicken Nebel quälen. Zumindest war es bei knappen 15°C nicht ganz so kalt wie beim Saisonauftakt in Templin. Das richtige Setup zu finden gestaltete sich insbesondere bei der wechselnden Wetterlage für fast alle als schwierig – denn bekanntermaßen verändern sich die Streckenbedingungen in Rathenow von Lauf zu Lauf stetig.

Rotax Max Mini / Bambini

Wie bereits beim ersten Rennen der Saison starteten auch diesmal die „kleinsten“ Kartpiloten in der Bambini und Rotax Max Mini's gemeinsam in einer Gruppe, wohingegen die Wertung getrennt stattfindet. Insgesamt gingen diesmal 6 Fahrer auf die Strecke. Im Zeittraining sicherte sich Gino Pojarski die Poleposition. Im Rennen musste er jedoch seinen ersten Platz kurzzeitig an Richard Ebeling abgeben, konnte aber eine Runde vor Schluss mit einem gekonnten Überholmanöver den Sieg doch noch einfahren. Aber auch Richard Ebeling zeigte in diesem Rennen eindrucksvoll sein Können. Bei der Einfahrt in die Boxengasse gab es jedoch unerwartete Aufregung. Aufgrund eines technischen Defektes versagte bei Ricardo Adler die Bremse. Nur unsanft kam er in der Boxengasse zum stehen. Bei den Mini Max Fahrern schenken sich an diesem Tage die beiden Straube Motorsport Piloten Andreas Stiehr und Lars Lawerenz nichts – belegten beide abwechselnd in ihrer Klasse den ersten bzw. zweiten Platz. In der Tagesgesamtwertung konnte Lars Lawerenz das „Rennen“ für sich entscheiden, da er im zweiten Rennen der Besserplatzierte war. In der Meisterschaftswertung der Bambinis reist Gino Pojarski als führender der Meisterschaft zum dritten Rennen nach Belleben, während in der MiniMax Klasse Andreas Stiehr diese Ehre zuteil wird.

Rotax Max Junioren

Bei den Rotax Max Junioren ist Phillip Wendt einfach nicht zu bremsen. Im Qualifying konnte er einmal mehr die Poleposition einfahren, auch wenn ihm kurz vor Schluss noch eine Schrecksekunde ereilte - beim Beschleunigen auf die

Start-Ziel-Gerade riss ihm die Kette. In beiden Rennen lieferten sich nach den beiden Führenden Phillip Wend und André Heinze insbesondere Tom Friedrichs und Rotax Max Junior Neueinsteiger Luca Marcon heiße Duelle. In der Gesamtwertung konnte auch hier Luca Marcon profitieren, da er im zweiten Lauf die bessere Position belegte.

Rotax Max Senioren

Die Fahrer der Rotax Senioren Klasse hatten an diesem Wochenende besonders unter den Wetterbedingungen zu leiden – wobei jedoch der spätere Sieger eindeutig davon profitierte. Wurde das Zeittraining noch unter trockenen Bedingungen gefahren begann es pünktlich zum Start des ersten Laufes an zu regnen. Zu wenig für Regenreifen – zu viel für Slicks. Als der Regen stärker zu werden drohte, brach die Rennleitung das Rennen nach wenigen Runden ab - um es der Planung nach als Regenrennen neu zu starten. Nachdem sich das Fahrerfeld jedoch in der Boxengasse gesammelt hatte wurde der Regen wieder schwächer und das Rennen wurde (unter Verwendung von Slicks) neu gestartet. Am meisten profitierte Philip Bruckhaus auf seiner Heimstrecke von den feuchten Rennbedingungen. Vom vierten Startplatz fuhr er während des ersten Renndrittels bis auf den ersten Platz vor und gab die Führung nicht mehr ab. „Heute haben mir meine Regeerfahrungen aus dem Kartslalom eindeutig geholfen – ein super Ergebnis!“ sagte Philip nach dem Rennen. Im zweiten Lauf des Tages – diesmal bei trockenen Bedingungen – musste Philip nur Michel Dumke passieren lassen, fuhr aber trotzdem den Tagessieg ein.

Rotax Max Master

Das Feld ist enger zusammengedrückt. Bereits in den freien Trainingsläufen wie auch im Zeittraining zeigte sich, dass das gesamte Starterfeld sehr dicht beisammen war. Im ersten Rennen konnten sich Michael Scheibner und Michael Glasewald von den Plätzen Eins und Zwei zügig absetzen während hinter Ihnen binnen weniger Runden gleich vier Fahrer in Unfälle verwickelt waren. Leider verlor der ein oder andere somit eine deutlich bessere Positionierung zum Ende des Rennens. Der zweite Lauf des Tages glich dem Ersten fast wie ein Ei dem anderen. Im Mittelfeld gab es erneut einige Turbulenzen – wohl den Fahrern die davor unbeirrt Ihre „Bahnen ziehen“ konnten. Unter Ihnen zum Beispiel Sascha Klinkert der zwei erfolgreiche dritte Plätze einfahren konnte. Nicht zu schlagen war an diesem Wochenende Michael Scheibner, der mit seinen zwei Siegen die Führung in der Meisterschaftswertung übernehmen konnte. Doch sein derzeit schärfster Konkurrent Michael Glasewald liegt punktgleich auf Platz zwei. Man kann sich also auf ein spannendes Rennen, dann hoffentlich ohne Unfälle und somit unnötige Schraubereien am Kart, in Belleben freuen.

CS Fun / ICA 100

Normalerweise starten die Fahrer der Klassen CS Fun und ICA 100 gemeinsam. Diesmal jedoch war zur Überraschung vieler nicht ein einziger eingeschriebener ICA 100 Fahrer dabei. Wie bereits beim ersten Rennen der Saison konnte Sascha Voigt einen lupenreinen Doppelsieg feiern. Souverän gewann er beide Läufe des Tages. In der Meisterschaftswertung konnte er sich nun bereits mit 39 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten Stefan Ilg absetzen, der im ersten Rennen leider mit einem technischen Defekt ausgeschieden war.

125ccm Schalter

Auch die beiden Rennen in der Schalterklasse ähnelten denen des Saisonauftaktes in Templin. Erfreulich war jedoch, dass ein weiterer Neueinsteiger in die Klasse gekommen ist. Ab sofort startet auch der ehemalige Rotax Max Master Pilot Marko Kretschmann in dieser Klasse und folgt somit Siggis Schöne nach. Im Zeittraining belegte einmal mehr Franziskus Linke die Pole Position. Beim Start des ersten Rennens gab es jedoch einige Komplikationen. Einem Fahrer ging kurz vor der Startfreigabe der Motor aus, während ein anderer bereits beim Einreihen in die Startformation Probleme beim einlegen des Ganges hatte. Die Piloten der ersten Startreihe – Franziskus Linke und Siggis Schöne – ließen sich durch diese Verzögerung nicht beirren und legten einen wunderbar anzuschauenden Zweikampf in der Startphase hin. Franziskus Linke behielt aber die Nase vorn und konnte einen weiteren Sieg einfahren. Auch im zweiten Rennen lieferte er sich schöne Zweikämpfe mit dem später Zweitplatzierten Siggis und konnte somit seinen zweiten Tagessieg perfekt machen. Den dritten Platz belegte Richard Lipp.

In den einzelnen Klassen belegten am zweiten Renntag die folgenden Fahrer die Podiumsplätze:

Bambini: Pojarski, Gino | Ebeling, Richard | Adler, Ricardo

Rotax Max Mini: Lewerenz, Lars | Stiehr, Andreas | Wegner, Sven

Rotax Max Junioren: Wendt, Phillip | Heinze, André | Pörschke, Maximilian

Rotax Max Senioren: Bruckhaus, Philip | Dumke, Michel | Simroth, Kaven

Rotax Max Master: Scheibner, Michael | Glasewald, Michael | Klinkert, Sascha

CS Fun: Voigt, Sascha | Krause, Marcel | Wenisch, René

125ccm Schalter: Linke, Franziskus | Schöne, Siggi | Lipp, Richard

Ein besonderes Lob geht diesmal wieder an den Veranstalter MC Rathenow. Neben der – wie immer – einwandfreien Verpflegung in den Pausen sorgte man diesmal für eine Überraschung an der Boxengasse. Mussten sich im vergangenen Jahr die Fahrer und ihre Mechaniker noch den Weg durch weichen Sand zur Boxengasse bahnen, so konnte man diesmal den befestigten Zugang nutzen. Eine kleine aber sehr angenehme Verbesserung an der Strecke – rutsche doch im vergangenen Jahr so manches Kart vom Kartwagen, nachdem sich dieser im Sand festgefressen hatte.

Der dritte Renntag der Saison findet bereits in knappen 2 Wochen statt. Bereits am 31.05.2008 wird die Berlin Brandenburg Challenge zum erstenmal auf dem Motodrom Belleben gastieren.

Alle Rennergebnisse, den aktuellen Meisterschaftsstand sowie die besten Impressionen des Renntages sind wie immer im Internet unter www.bb-challenge.de zu finden.

Portrait

"Wir wollten den Hobby- und Clubsportler sowie den Lizenzfahrern die Möglichkeit geben, Kartzufahren unter besten Racing Bedingungen." Dies ist das Moto der BB-Challenge.

Die BB-Challenge ist die größte Kartsport Clubsport Meisterschaft im Osten Deutschlands.

News-ID: 213317 • Views: 2108 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/213317/Wetter-Roulette-beim-zweiten-Renntag-der-BB-Challenge-in-Rathenow.html>